



Bericht der Verwaltung

<i>Organisationseinheit:</i> Büroleitende Beamtin <i>Bearbeitung:</i> Inga Ries	<i>Datum</i> 25.08.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Hauptausschuss (Kenntnisnahme)	13.09.2021	Ö

Sachverhalt

Den Bericht entnehmen Sie bitte der anliegenden Tabelle.

gez. Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n

1	Bericht Hauptausschuss öffentlicher Teil
---	--

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
Aktiv-Region Pinneberger Marsch und Geest Beschluss über die Kofinanzierung zur Entwicklungsstrategie	Beschluss, dass die Stadt Tornesch weiterhin Mitglied in der LAG AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest bleiben möchte und die Entwicklungsstrategie für die nächste Förderperiode kofinanziert. Gleichzeitig soll über eine Rabattierung nachverhandelt werden (Hälfte des Mitgliedsbeitrages über alle Einwohner*innen über 10.000).	21.06.2021 TOP 10	-	Der Beschluss wurde der AktivRegion mitgeteilt. Die nächste Mitgliederversammlung findet am 25.08.2021 statt. Hierbei soll auch über die Rabattierung analog der Wedeler Regelung beschlossen werden. Bei der Rechnungsstellung für die Kofinanzierung wurde vorbehaltlich des Beschlusses der „Rabatt“ bereits abgezogen. Die Rabattierung wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen.
Reinigungsdienstleistungen	Beschluss, einen Dienstleistungsvertrag über Reinigungsleistungen an einer Schule zu kündigen und die Dienstleistung temporär bis max. Ende Juni 2021 zu vergeben. Am 08.03.2021 wurde zusätzlich beschlossen, dass auch die Reviere Bauhof, Feuerwehrgerätehäuser, dörfgemeinschaftshaus, Rathaus, Bücherei und JottZett für die Dauer von zwei Jahren für eine externe Ausschreibung vorgesehen sind. Für die Dauer der extern ausgeschriebenen Reinigungsleistungen dürfen Stellennachbesetzungen im Reinigungsdienst max. befristet bis Ende 2023 nachgesetzt werden. Die bisherige Wiederbesetzungssperre wird hierfür aufgehoben.	07.12.2020 TOP 9 08.03.201 TOP 10	-	Der Vertrag wurde gekündigt und die Dienstleistung temporär ohne Ausschreibung wegen der Dringlichkeit an ein anderes Unternehmen vergeben. Über dieses Thema wird der Hauptausschuss erneut am 25.01.2020 beraten. Der Hauptausschuss hat am 25.01.2021 beschlossen, die Johannes-Schwennesen-Schule erneut für eine externe Reinigung auszuschreiben. Die Ausschreibungsunterlagen sollen dem Hauptausschuss am 08.03.2021 zur Kenntnis gebracht werden. Im Nachgang zu der Beschlussfassung wurden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (MA) des städtischen Reinigungsdienstes über die beabsichtigte externe Vergabe von Reinigungsleistungen und der damit einhergehenden Neuschneidung und Veränderung von Reinigungsrevieren informiert. Nunmehr werden Einzelgespräche mit betroffenen MA geführt, um die konkreten Auswirkungen darzulegen. Weiter wurden die jeweils für die betroffenen Liegenschaften verantwortlichen städtischen MA über die beabsichtigte externe Reinigung informiert. Nunmehr wird die öffentliche Ausschreibung vorbereitet. Nach ersten Gesprächen mit dem begleitenden Büro Rüttermann und der zentralen Vergabestelle des Kreises wird eine Auftragserteilung zum 01.01.2022 für realistisch erachtet und nunmehr avisiert. Der Auftragszeitraum wäre dann 01.01.2022 – 31.12.2023. Rechtzeitig vor Ablauf der befristeten Vergabe wäre dann über das weitere Vorgehen zu befinden. Die Leistungsverzeichnisse werden am 04.06.2021 final mit der Fa. Rüttermann Consulting abgestimmt. Nach Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen werden diese der ZVS zur Ausschreibung zugeleitet. Eine Auftragsvergabe zum 01.01.2022 erscheint nach wie vor realistisch. Kein neuer Sachstand. Die für die Interimszeit eingesetzte Reinigungsfirma in der VHS und in der Johannes-Schwennesen-Schule reinigt schlecht. Fast täglich kommen Beschwerden der Nutzer über die Reinigungsleistungen. Hierüber hat die Bürgermeisterin den Hauptausschuss am 16.08.2021 in Kenntnis gesetzt.
Strategische Ziele des Hauptausschusses	Beratung und Festlegung der strategischen Ziele des Hauptausschusses.	13.05.2019 TOP 8 17.06.2019 09.11.2020 TOP 8 25.01.2021 TOP 7	-	Am 13.05.2019 wurden die Produkte des Hauptausschusses vorgestellt. Es soll in der Sitzung am 17.06.2019 weiter beraten werden. Zu dem Thema hat die Fraktion Bündnis90/GRÜNE einen Beschlussantrag eingereicht, der ebenfalls am 17.06.2019 beraten wird. Die RV hat am 25.06.2019 folgenden Beschluss gefasst: Die Stadt Tornesch stellt ihre Haushaltsplanung auf eine Haushaltssteuerung über Zielvereinbarungen um, die von der RV zu beschließen sind. Die Ziele werden in Workshops unter externer Moderation erarbeitet. Die Verwaltung wird zum 09.09.2019 einen Vorschlag zur Einführung von strategischen Zielen vorlegen. Der Hauptausschussvorsitzende möchte sich nach den Workshops mit dem externen Moderator wieder mit den Zielen des Hauptausschusses beschäftigen. Wvlg. Mitte 2020. Im Zuge der Beratung über die Planstelle „zentrale Steuerungsunterstützung“ hat der Hauptausschuss am 15.06.2020 beschlossen, dass die Ratsversammlung die strategischen Ziele zeitnah erarbeiten und festlegen möchte.

Schlagwort	Beschluss zum Tagesordnungspunkt/Thema	beraten am	Beteiligung anderer Gremien	Stand des Verfahrens/Beschlussumsetzung
------------	--	------------	-----------------------------	---

				Der Referent für den Workshop „Strategische Ziele“ ist für Januar 2021, alternativ ab 22.02.2021 angefragt. Das Thema wurde im Hauptausschuss am 09.11.2020 beraten. Die Mitglieder des Hauptausschusses wünschen ein Abstimmungsgespräch mit dem Referenten für die Formulierung der Oberziele. Über das weitere Vorgehen wird in der Sitzung am 25.01.2021 beraten werden. Der Hauptausschuss hat am 25.01.2021 die Verwaltung beauftragt, einen Moderator für einen Workshop zu finden und entsprechende Termine für Mai/Juni abzusprechen. Herr Goldau wird sich mit Herrn Neumann absprechen. Zur Vorbereitung des Workshops findet am 17.08.2021 ein Treffen mit Herrn Neumann statt. Kein neuer Sachstand.
Überörtliche Prüfung der Stadt Tornesch	Beschlussempfehlung an die RV: a) vom Prüfungsbericht Kenntnis zu nehmen b) die von der Verwaltung gefertigte Stellungnahme hierzu zu beschließen	25.03.2019 TOP 14	RV 02.04.2019 RV 15.06.2021	Die Ratsversammlung hat den Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung der Stadt Tornesch und ihrer Eigenbetriebe für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 zur Kenntnis genommen und die Stellungnahme der Verwaltung zu den Beanstandungen mehrheitlich zugestimmt. Dies wurde dem Landrat des Kreises Pinneberg als Gemeindeprüfungsamt mit Schreiben vom 08.04.2019 mitgeteilt. Die Kommunalaufsichtsbehörde muss das Prüfungsverfahren noch offiziell beenden. Kein neuer Sachstand. Der Leiter des Prüferteams sieht noch Aufklärungsbedarf in einigen Stellungnahmen der Stadt Tornesch (Schreiben vom 20.02.2020!). Der Fachdienst Finanzen hatte hierzu noch Fragen. Die sollten in einer Telko geklärt werden. Sie wurde noch nicht terminiert. Auch das GPA findet einen Gesprächstermin richtig und zielführend. Aufgrund der Pandemie und personellen Engpässen beim Kreis steht Herr Schöning frühestens erst ab Mitte September für ein Gespräch zur Verfügung. Herr Schöning hat sich bislang noch nicht gemeldet. Die Bürgermeisterin wird erneut Rücksprache mit der Leiterin des Gemeindeprüfungsamtes halten. Das Gespräch zwischen dem GPA und dem Fachdienst Finanzen hat mittlerweile stattgefunden. Nunmehr wird der Abschluss des Prüfungsverfahrens mit einem abschließenden Vermerk des GPA erwartet. Zu dem strittigen Punkt zwischen der Stadt Tornesch und dem GPA wird es noch ein weiteres Gespräch mit dem Leiter der Kommunalaufsicht am 16.03.2021 geben. Das Gespräch mit der KAB hat stattgefunden und es gab ein Ergebnis. Daher wird dieser Punkt in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.05.2021 erneut beraten (geänderte Stellungnahme zum Prüfungsbericht) Die Beschlussfassung der geänderten Stellungnahme zum Prüfungsbericht steht auf Tagesordnung der Ratsversammlung am 15.05.2021. Die Ratsversammlung hat die ergänzende Stellungnahme beschlossen. Sie wurde an das GPA mit der Bitte um Abschluss des Prüfungsverfahrens übersendet. Kein neuer Sachstand.
Volkshochschule Tornesch – Uetersen Neufinanzierung des Zweckverbandes	Beschluss, dass die Finanzierung des Zweckverbandes neu zu ordnen ist. Hierfür müssen mit der Stadt Uetersen Verhandlungen aufgenommen werden. Das Ergebnis ist den städtischen Gremien im 3. Quartal 2021 so rechtzeitig zur Entscheidung vorzulegen, dass es in die Haushaltsberatungen 2022 der Stadt Uetersen, der Stadt Tornesch und des Zweckverbandes einfließen kann.	08.03.2022 TOP 8	- / -	Der neue Bürgermeister der Stadt Uetersen, Herr Woschei, hat sein Amt am 01.04.2021 angetreten. In einem ersten Arbeitsgespräch mit der Tornescher Bürgermeisterin am 15.04.2021 wurde das Thema als To-Do angesprochen. Zu dem Thema gab es ein Arbeitstreffen, an dem neben den beiden Bürgermeistern, die VHS-Leitung, die zuständige Amtsleitung der Stadt Uetersen und die BLB Tornesch teilgenommen haben. Frau Pleines hatte die entsprechenden Daten aufgearbeitet, die Herrn Bürgermeister Woschei zur Vorbereitung der Beratung der Uetersener Gremien übergeben wurden. Über weitere Fragen werden sich Frau Stange und Frau Pleines austauschen. Bisher gab es noch keine Rückmeldung seitens der Stadt Uetersen. Allerdings lag nun auch die Sommerpause dazwischen, in der keine Sitzungen stattfanden. Kein neuer Sachstand.